

Gedenkstein neu hergerichtet

Erinnerung an Förster Wilhelm Ludwig Frohwein im Gemeindewald

KASDORF. Mitten im Gemeindewald von Kasdorf steht ein Gedenkstein, der an den Bogeler Gemeindeförster Wilhelm Ludwig Frohwein erinnert, der am 28. November 1919 das Opfer eines Wilddiebes wurde. Die Gemeinde Bogel erstellte damals am Ort des Geschehens einen Gedenkstein.

Dieser wurde jetzt von Mitgliedern des Bogeler Verkehrs- und Verschönerungsvereins restauriert. Auch der Weg wurde wieder begehbar gemacht und dem Umfeld ein würdiger Rahmen gegeben.

Dass das Werk gelungen ist, davon überzeugten sich jetzt Rainer Truber, Ortsbürgermeister von Bogel, Kurt Schröder, Beigeordneter der Gemeinde Kasdorf, der Bogeler Revierförster Martin Janner, Eduard Klamp, der Restaurator des Steins, und die Kasdorfer Revierförsterin Anne Merg.

(fl)



Rainer Truber, Ortsbürgermeister von Bogel, Kurt Schröder, Beigeordneter der Gemeinde Kasdorf, der Bogeler Revierförster Martin Janner, Eduard Klamp, der Restaurator des Steins, und die Kasdorfer Revierförsterin Anne Merg begutachteten den restaurierten Stein. ■ Foto: Hans Hermann Floeck.